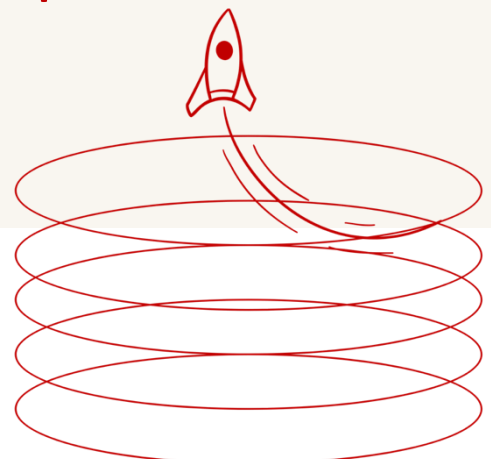


Uni for your Career



SCOL

Social Competence, Organisation and
Leadership



Uni for your Career

Soziale Kompetenzen – die Sky Rocker der Zukunft

- Gruppendynamik
- Leadership
- Konflikt- und Krisenmanagement
- Persönlichkeitsentwicklung
- Projektmanagement
- Moderation | Präsentation



WAS und WARUM?

In einer sich verändernden Arbeitswelt ist es für Unternehmen und Mitarbeitende ein „Must“, sich bewusst weiterzuentwickeln, um erfolgreich zu sein. Soft Skills spielen dabei eine entscheidende Rolle. Fähigkeiten wie Leadership, die aktive Gestaltung sozialdynamischer Prozesse und agiler Partizipationsformen, die Entwicklung adäquater Kommunikationsformate, bedürfnisorientierte Mitarbeiter:innenführung sind zentrale Voraussetzungen für die gegenwärtigen Anforderungen. SCOL bietet Ihnen die Möglichkeit, sich für zukünftige Anforderungen optimal zu professionalisieren.

WIE?

- Weiterbildung auf Universitätsniveau
- Zertifiziert
- 10 Weiterbildungstage
- 11 ECTS – anrechenbar für weiterführende Studien
- Kompakt, praxisnah und anwendungsorientiert
- Begleitet von anerkannten Expert:innen
- Fortbildung am Wochenende in geblocktem Format
- Kostengünstig

FÜR WEN?

- Führungskräfte und Personen die eine Führungstätigkeit anstreben,
- Personen, die an Professionalisierung und Weiterbildung interessiert sind,
- Organisationsberater:innen, Supervisor:innen, Coaches, Mediator:innen, Therapeut:innen, Trainer:innen, Personalentwickler:innen

Uni for your Career – SCOL I

1. Soziale Kompetenzen | Teamdynamik im Spannungsfeld von Eigen- und Gruppeninteressen – Kick-off & Einführung
2. Konflikte konstruktiv lösen
3. Persönlichkeitsentwicklung & Leadership
4. Moderation und Präsentation



Uni for your Career – SCOL II

1. Organisationsformen und aktuelle Entwicklungen | Kick-off & Einführung
2. Organisationen als soziale Prozesse | Projekt- und Prozessmanagement
3. Veränderungen gestalten – Organisationen entwickeln | Kommunikation und Veränderungsprozesse in Teams und Organisationen
4. Innovation und Transformation

Uni for your Career – SCOL III

1. Teamprozesse verstehen - Gruppendynamische Trainingsgruppe

Uni for your Career – SCOL IV

1. Organisationstraining



Nützliche Informationen & Anmeldung

Weiterbildungsförderung
Beratung
Anmeldung
Website

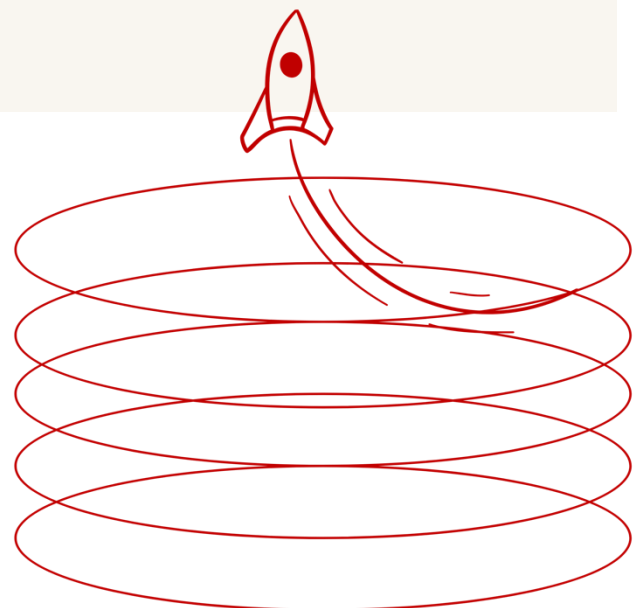
Uni for your Career



Teamdynamik | Leadership | Soziale
Kompetenz

SCOLI

Social Competence,
Organisation and
Leadership



Soziale Kompetenzen | Teamdynamik im Spannungsfeld von Eigen- und Gruppeninteressen – Kick-off & Einführung

Block 1

15. – 17. März 2024

Beschreibung

Die Herausforderung an Personen, die in organisationalen Kontexten arbeiten, ist heute mehr als nur die eigene fachliche Qualifikation zur Verfügung zu stellen. Sowohl Mitarbeitenden als auch Führungskräften wird nahegelegt, sich im Bereich der „Soft Facts“ weiterzuentwickeln. Megatrends wie „shared leadership“, Holocracy, agile Teams, partizipative Mitgestaltung, die Frage nach dem „Purpose“, der Ruf nach psychologischer Sicherheit oder der Wunsch nach mehr Selbstbestimmung und flexibleren Rollen setzen voraus, dass man sich für die Interessen und Bedürfnisse anderer sensibilisiert. Die Person rückt in Teams und Organisationen wieder stärker in den Vordergrund. Die Frage, welche Schlüsselkompetenzen gegenwärtig und zukünftig dafür erforderlich sind und wie sie erlernt werden können, spielen dabei eine zentrale Rolle.

Kompetenzerwerb

Die Teilnehmenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung der Lehreinheiten des MC-Kurses über folgende soziale und fachliche Kompetenzen:

- Erweiterung und Training der Reflexionskompetenz („experienced based learning“)
- Professioneller Umgang mit sozialen Formaten und ihren Widersprüchen
- Training der sozialen Kompetenz
- Erweiterung der emotionalen Intelligenz
- Bewusstseinsentwicklung in Bezug auf Team- und Gruppendynamiken
- Prozessorientierte Begleitung einzelner Phasen der Teamentwicklung
- Entwicklung von Interventionsmöglichkeiten für Führungskräfte und Teammitglieder
- Das Team im Verhältnis zu Organisation verorten und verstehen
- Fokussierung der Dimensionen des Leaderships in Teams
- Lebendige und interaktive Gestaltung von Teamprozessen
- Kompetente Begleitung und Leitung von Teams als High-Performancesysteme
- Zielgerichtete Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen der Gruppendynamik

Methoden

- Gruppen- und Einzelarbeiten
- Impulsvorträge
- Erfahrungsaustausch

Dauer

3 Tage

Leitung



Ulrich Krainz, Mag. Dr., Hochschulprofessor für Bildungsmanagement an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich in Linz; Gruppendynamiktrainer (Österreichische Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsberatung – ÖGGO).

Schwerpunktt Themen: Gruppendynamik, Teamentwicklung, Kommunikation und Gesprächsführung in Teams und Organisationen, Konfliktberatung und Mediation, Coaching und Prozessbegleitung.

Beschreibung

Konflikte werden als Störungen erlebt, sind unbeliebt und berühren uns emotional unangenehm. Dennoch sind sie nicht nur unvermeidbare Begleiterscheinungen unseres Handelns, sie sind darüber hinaus die Basis für Weiterentwicklung, Veränderung und Innovation. Unbearbeitete Konflikte in Teams und Unternehmen binden Ressourcen, kosten Geld und wirken sich negativ auf die Motivation von Mitarbeiter:innen aus. Insbesondere Führungskräfte sind herausgefordert, Konflikte präventiv abzufangen bzw. professionell zu begleiten. Ziel des Seminars ist es, sowohl ein theoretisches Verständnis von Konflikten zu erlangen als auch praktische Möglichkeiten der Konfliktbearbeitung kennenzulernen.

Kompetenzerwerb

Die Teilnehmenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung der Lehreinheiten des MC-Kurses über folgende soziale und fachliche Kompetenzen:

- Erkennen von Entwicklungspotenzialen, die Konflikte hervorbringen können
- Fachliche Kenntnisse über verschiedene Konfliktformen
- Erweiterung der praktischen Fertigkeiten und Lösungsoptionen (Methoden zur Konfliktbearbeitung)
- Reflexiver Blick auf persönliche Verhaltensmuster in Konfliktsituationen
- Sozialkompetenz im Umgang mit Konflikten
- Professionelle Prozessbegleitung in herausfordernden Situationen
- Verständnis für spezifische Eskalationsgrade und Anwendung adäquater Methoden
- Analytische Bearbeitung von Konflikten
- Differenzierung von Panne vs. Konflikt
- Entwerfen eigener Interventionen und Erweiterung des Handlungsspielraums
- Sensibilisierung für konfliktpräventive Maßnahmen in Teams und Organisationen

Methoden

- Gruppen- und Einzelarbeiten
- Impulsvorträge
- Erfahrungsaustausch

Dauer

3 Tage

Leitung



Karin Lackner, Univ.-Prof.ⁱⁿ (i.R.) Dr.ⁱⁿ, Lehrstuhl für Organisationsberatung, Supervision und Coaching an der Universität Kassel. Organisationsberaterin, Gruppendynamikerin, Lehrberaterin und Lehrtrainerin (ÖGGÖ), Supervisorin und Coach (DGSv), Mediatorin (D.A.CH), Autorin und Herausgeberin (GIO. Zeitschrift für angewandte Organisationspsychologie). Gründung und Leitung des Instituts für Organisationsdynamik (IFO). Beratungs-, Trainings- und Forschungstätigkeit im In- und Ausland.

Beschreibung

Leadership und Persönlichkeitsentwicklung sind untrennbar miteinander verwoben. Unternehmenskulturen werden stark durch die Persönlichkeiten ihrer Führungskräfte geprägt. Sie bringen ihre Überzeugungen zum Ausdruck, indem sie Rollen formen, auf Konflikte in bestimmter Weise reagieren, gewisse Verhaltensweisen beachten, belohnen oder sanktionieren, spezifische Kriterien bei Beförderungen oder Degradierungen anwenden etc. Führungskräfte, die ihr Selbstbewusstsein durch Selbstbeobachtung weiterentwickeln und ihre Potenziale fokussieren können, handeln nicht nur selbstverantwortlich und selbstgesteuert, sie sind auch in der Lage, ihre Mitarbeitenden optimal zu motivieren und Teams effektiv zu steuern.

Kompetenzerwerb

Die Teilnehmenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung der Lehreinheiten des MC-Kurses über folgende soziale und fachliche Kompetenzen:

- Reflektierte und differenzierte Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit
- Differenzierung von Person und Funktion
- Kenntnis über grundlegende Theorien und theoretische Modellbildungen zum Verhältnis von Individuum, Gruppe und Führung
- Weiterentwicklung der Selbstkompetenzen
- Erwerb von Sozial- und Leadership-Kompetenzen
- Reflektierter Umgang mit der Paradoxie von Team und Organisation
- Anwendung eines differenzierten Methoden- und Interventionsrepertoires
- Professioneller Umgang mit Individual- und Teaminteressen
- Bewusstseinsentwicklung in Bezug auf persönliche Motivatoren und Lernfelder
- Steigerung der Entscheidungskompetenz
- Selbstbeobachtungs- und Reflexionskompetenz
- Umgang mit Stress und Erweiterung der Resilienz
- Anwendung von Selbstcoaching-Tools

Methoden

- Gruppen- und Einzelarbeiten
- Impulsvorträge
- Erfahrungsaustausch

Dauer

3 Tage

Leitung



MMag. Dr. Jonas Claußen, Bakk., Pädagogischer Leiter der Bildungsdirektion für Kärnten; Gruppendynamiker (ÖGGO) und Schulentwickler; Arbeitspsychologisches Institut UNIQ – Schwerpunktthemen: Coaching, Beratung, Training, Konfliktmanagement, Persönlichkeitsentwicklung und Führung.



Anika Vagt, Psychologin M.Sc. mit Schwerpunkt Gruppendynamik und klinische Psychologie; Trainerin u.S. der ÖGGO, Beraterin für Studium und Bildung einer Privathochschule sowie Coach und Organisationsberaterin in freier Praxis. Wissenschaftlerin mit dem Forschungsschwerpunkt Gruppendynamische Trainingsgruppe.

Beschreibung

Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen der Moderation und Präsentation sind Voraussetzung für die erfolgreiche Steuerung von Teams, Projekten und Organisationen. Sie tragen maßgeblich zur Zielerreichung und zum Erfolg bei. Professionelle Kommunikation, optimal strukturierte Meetings und Präsentationen, die auf den Punkt gebracht vermitteln, worum es geht, sind wesentliche Bausteine guter Führung und zielführender partizipativer Prozesse. Zentral ist die Abstimmung zwischen Moderationsform und jeweiligem Setting sowie der Umgang mit unterschiedlichen sozialen Konstellationen. Ziel des Seminars ist die Befähigung der Teilnehmenden, unterschiedliche Formate wie zum Beispiel Teamklausuren, Plenarmoderationen oder Podiumsdiskussionen zu planen und durchzuführen.

Kompetenzerwerb

Die Teilnehmenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung der Lehreinheiten des MC-Kurses über folgende soziale und fachliche Kompetenzen:

- Wissen über Grundlagen der Moderation und Leitung von Meetings
- Wirkungsvoll zu moderieren
- Anwendung geeigneter Methoden entlang diverser Gruppengrößen (Groß- vs. Kleingruppe)
- Wahl der adäquaten Interventionsmittel
- Professionelle Vorbereitung und Gestaltung von Meetings, Klausuren und Präsentationen
- Kompetenz Fakten mit Emotionen zu verbinden und zu vermitteln
- Anwenden von Tipps und Tricks bei der Planung und Durchführung von Moderationen und Präsentationen

Methoden

- Gruppen- und Einzelarbeiten
- Impulsvorträge
- Erfahrungsaustausch

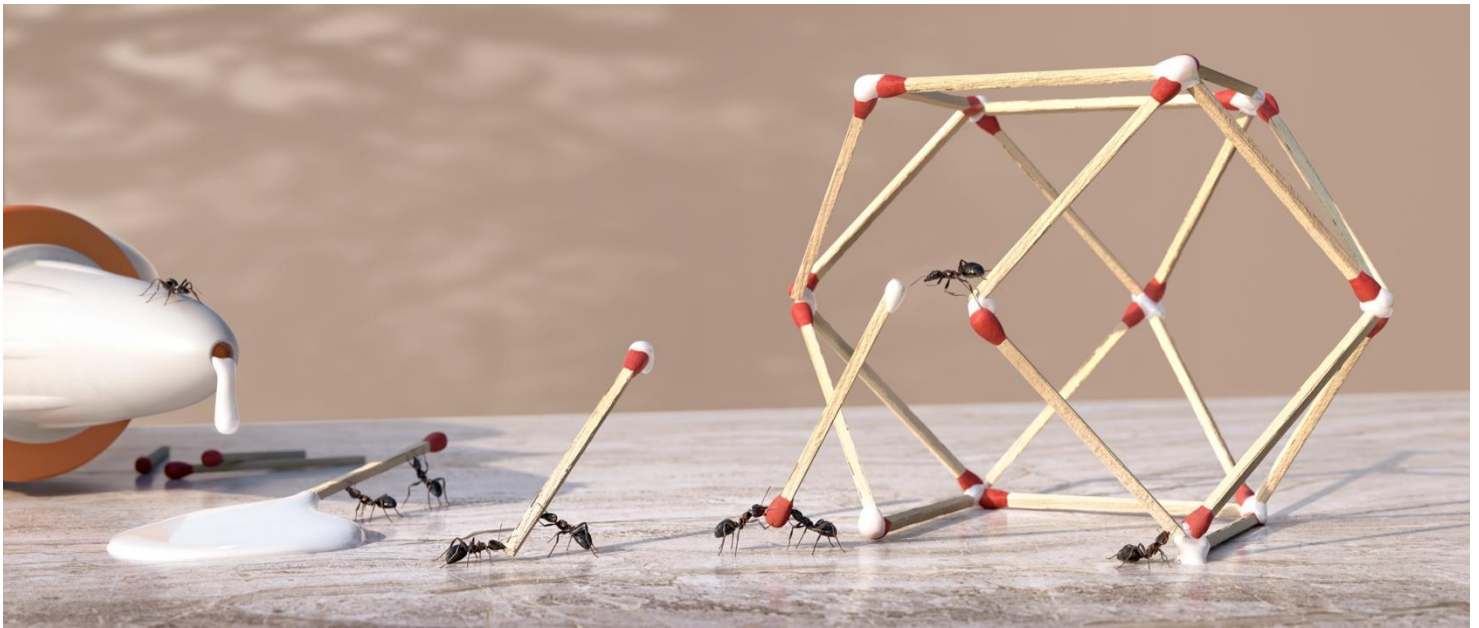
Dauer

3 Tage

Leitung

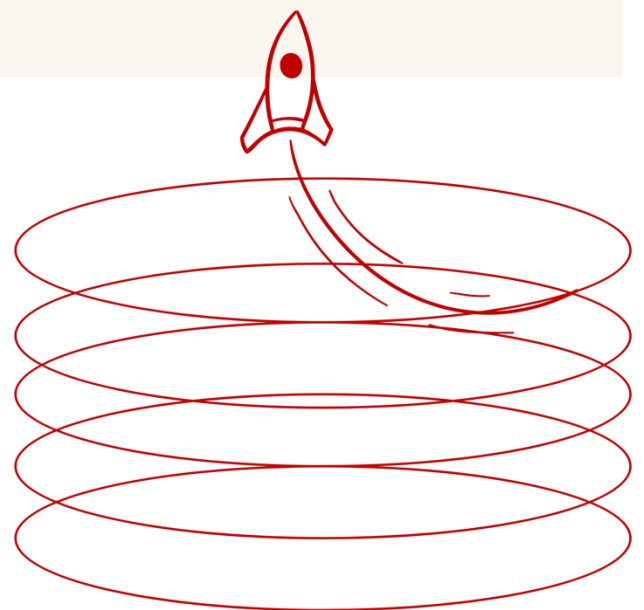


Alexander B. Schlick, Mag. Dr., ist Anthropologe, international seit über 20 Jahren als Managementtrainer und Organisationsberater tätig (Europa, USA und Südamerika) und Lehrbeauftragter der Wirtschaftskammer für Osteuropa (Bulgarien, Estland, Lettland, Moldawien, Serbien etc.). Ausgebildet in den USA und Europa machte er umfassende Berufserfahrungen als UNO-Spezialist, Entwicklungshelfer in Brasilien und HR-Manager. Zudem ist er Bergretter und Lehrwart Alpin. Schwerpunktthemen: der Mensch im Arbeitsumfeld, Führung, Motivation, Teambuilding, Projektmanagement, Moderation u.v.m.



Organisationsdynamik | Leadership **SCOL II**

Social Competence,
Organisation and
Leadership



Beschreibung

Ausgehend vom Individuum bedeutet Organisation Mehrfachzugehörigkeit, die Ausübung von verschiedenen Tätigkeiten und die Übernahme von Funktionen. Organisationen sind soziale Systeme, deren Widerspruchsfelder (Teams, Projekte, Abteilungs- und Funktionslogiken etc.) zu balancieren sind. Insbesondere in Anbetracht der gegenwärtigen Entwicklungen am Arbeitsmarkt sind Organisationen herausgefordert, ihre Strukturen, ihre Kultur und ihre Strategien flexibel an die Anforderungen anzupassen. Ziel des Seminars ist es, organisationale Strukturen unterschiedlicher Organisationsformen mit ihren spezifischen Organisationsphänomenen zu vermitteln und entlang ausgewählter Führungs- und Managementkonzepte die Anforderungen in Bezug auf Führung und Steuerung zu vertiefen.

Kompetenzerwerb

Die Teilnehmenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung der Lehreinheiten des MC-Kurses über folgende soziale und fachliche Kompetenzen:

- Analytisches Verständnis für das Wesen der eigenen Organisation
- Distanzierte Professionalität im Umgang mit Komplexität
- Reflexive Analyse auf bestehende Machtverhältnisse
- Selbstbewusste Gestaltung von erforderlichen, flexiblen Strukturen
- Bewusstsein für Begriffe wie Organisation, Macht, Management, Führung und Entscheidung
- Resilienz, Sinn und Agilität als Entwicklungsmodus für komplexe soziale, lebendige Systeme
- Erweitertes Methoden- und Interventionsrepertoire
- Wissen über die Bedeutung von Emotionen in Organisationen – insbesondere bei Veränderungsprozessen
- Professioneller Umgang mit bewussten und unbewussten Mustern in Teams und Organisationen
- Prozessorientiertes Steuern von Veränderungen, Themenschwerpunkten und Entwicklungs- und Reflexionsräumen

Methoden

- Gruppen- und Einzelarbeiten
- Impulsvorträge
- Erfahrungsaustausch

Dauer

3 Tage

Leitung



Andrea Schaffar, Mag.ª Dr.ª, ist Kommunikations- und Sozialwissenschaftlerin und als Postdoc an der Universität für angewandte Kunst am Department CDS Cross-Disciplinary Strategies und als Researcher an der PLUS Paris Lodron Universität Salzburg im EU Projekt Travis – Trust And Visuality: Everyday digital practices tätig. Zusätzlich arbeitet sie im Rahmen ihrer Firma Projektbüro XO an Forschungsprojekten, ist als Gruppen- und Organisationstrainerin bzw. Coach tätig, begleitet und berät Organisationen.

Beschreibung

Im Projektmanagement kristallisiert sich ein Grundproblem moderner Organisationen heraus. Für ihre Stabilität brauchen sie eine verlässliche Struktur, für wechselnde Aufgaben brauchen sie ein Höchstmaß an Flexibilität. Der zusammenfassende Begriff dafür ist „Hierarchiekrise“. Dies bringt Personen, die Projekte managen, in eine Situation, in der sie besondere sozial-kommunikative Fertigkeiten benötigen. Genau darauf beziehen sich die Inhalte des Seminars. Deutlich gemacht werden alle neuralgischen Kommunikationssituationen (nach oben, unten, innen und außen), die sich aus der sozialen Komplexität von Projekten ergeben und die zu bewältigen sind – Auftragsklärung, Umfeldanalyse, Schnittstellenbearbeitung, Teambildung und -steuerung, Implementierung.

Kompetenzerwerb

Die Teilnehmenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung der Lehreinheiten des MC-Kurses über folgende soziale und fachliche Kompetenzen:

- Erweitertes Wissen über die Entwicklung von Organisationen und die Bedeutung von Projektmanagement
- Fähigkeit, Schnittstellen zu analysieren und der Organisationsstruktur angepasste Prozesse zu implementieren (Schnittstellenmanagement)
- Praktische Fertigkeiten in Bezug auf die Gestaltung von Kommunikationsprozessen und die Gestaltung von Delegiertenfunktionen
- Anwendung von Methoden zur Steuerung von Projekten
- Erweiterung des theoretischen Verständnisses zur Gestaltung von Projekten

Methoden

- Gruppen- und Einzelarbeiten
- Impulsvorträge
- Erfahrungsaustausch

Dauer

3 Tage

Leitung



Ewald Krainz, Dr. Psychologie, Univ.-Prof. für Gruppendynamik und Organisationsentwicklung an der Universität Klagenfurt; Lehrtrainer und Lehrberater ÖGGO.

Schwerpunkthemen: Projektmanagement, Konfliktmanagement und Mediation, Führung, Gruppen- und Organisationsdynamik, Teamentwicklung, Beratung von Change-Prozessen, Beratung, Supervision und Coaching von Manager:innen und Führungskräften.

Veränderungen gestalten – Organisationen entwickeln | Kommunikation und Veränderungsprozesse in Teams und Organisationen

Block 3

21. – 23. Juni 2024

Beschreibung

Was bedeutet Veränderung für mich, für mein Team und wie gestalte ich diesen Prozess?

Die Teilnehmenden werden in einem Planspiel mit Veränderungsaufgaben konfrontiert und erleben die Auswirkungen ihrer eigenen Handlungen, Kommunikationsstrategien und Entscheidungen. Die mitgebrachten Erfahrungen und Tools kommen zum Einsatz und werden in gemeinsamen Reflexionsschleifen überprüft und erweitert. Ziel dieses Moduls ist das Erkennen von Problemlagen in Veränderungsprozessen, die Erweiterung des Know-hows in Bezug auf adäquate Kommunikationsformate und die Vermittlung, wie Change-Prozesse gestaltet werden können.

Kompetenzerwerb

Die Teilnehmenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung der Lehreinheiten des MC-Kurses über folgende soziale und fachliche Kompetenzen:

- Erweitertes Wissen über die Entwicklung von Organisationen und die Bedeutung von Projektmanagement
- Fähigkeit, Schnittstellen zu analysieren und an die Organisationsstruktur angepasste Prozesse zu implementieren
- Professionelles Schnittstellenmanagement
- Praktische Fertigkeiten in der Gestaltung von Kommunikationsprozessen und in der Gestaltung von Delegiertenfunktionen
- Anwendung von Methoden zur Steuerung von Veränderungsprozessen

Methoden

- Gruppen- und Einzelarbeiten
- Impulsvorträge
- Erfahrungsaustausch

Dauer

3 Tage

Leitung



Sebastian Eger-Mraulak, Mag., Trainer und Partner bei PALUM; Betriebswirt mit langjähriger Managementpraxis, Ausbildung in Systemischer Organisations- und Strukturaufstellung, Management- und Teamcoach, Tischler und Kunsthandwerker, Gruppendynamiker im Rahmen der ÖGGO; Schwerpunktthemen: Organisationsentwicklung in schnell wachsenden Unternehmen, Strategieentwicklung und Begleitung von Veränderungsprozessen, Teamentwicklung und Training von Führungskompetenz und Organisationsverständnis, Team-, Konflikt- und Führungs-Coaching, Unternehmenssimulationen und Führungsplanspiele.



Ruth Erika Lerchster, Mag.ª Dr.ª, Psychologin mit Schwerpunkt Gruppendynamik; sie ist Autorin, lehrt an den Universitäten Klagenfurt, Graz, Krems und Halle-Wittenberg, ist Lehrtrainerin und Organisationsberaterin der ÖGGO und leitet den Arbeitsbereich Soziale Kompetenzen und Gruppendynamik an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Beschreibung

Organisationen befinden sich gegenwärtig in vielerlei Hinsicht im Aufbruch. Im Sinne der Wettbewerbsfähigkeit und der Weiterentwicklung nehmen Innovationen eine Schlüsselrolle ein. Unternehmen sehen sich darin gefordert, Innovationsprozesse gezielt einzusetzen, sie zu implementieren und zu steuern, in den operativen Alltag zu integrieren und die strategischen Ziele entlang der Ergebnisse neu auszurichten bzw. zu erweitern.

Kompetenzerwerb

Die Teilnehmenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung der Lehreinheiten des MC-Kurses über folgende soziale und fachliche Kompetenzen:

- Innovationsbegriffe zu differenzieren und mit konkreten Beispielen aus der Praxis in Verbindung zu bringen
- Den Zusammenhang zwischen Innovation und Organisationskultur zu erkennen und konkrete Maßnahmen zur Etablierung innovationsförderlicher Umgebungen zu entwickeln
- Erweitertes Verständnis für Muster von Transformationsprozessen und damit assoziierte Veränderungen im Business Model von Organisationen zu antizipieren

Methoden

- Gruppen- und Einzelarbeiten
- Impulsvorträge
- Erfahrungsaustausch

Dauer

3 Tage

Leitung



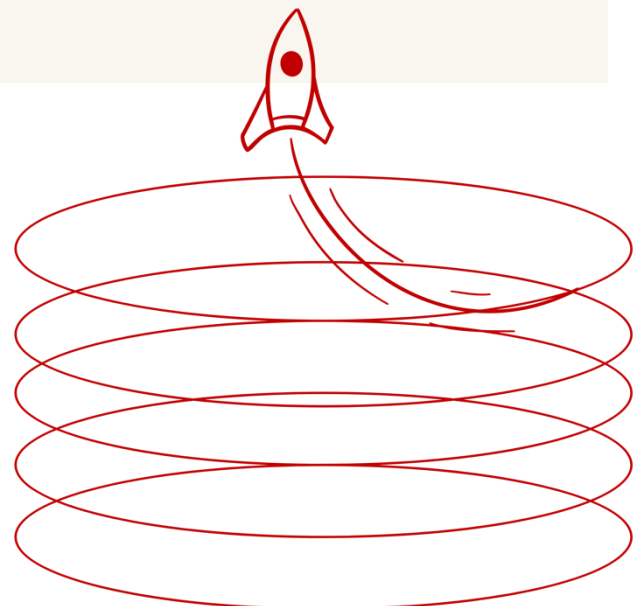
Rita Faullant, Assoc. Prof. MMag.^a Dr.ⁱⁿ, Direktorin M/O/T Management School der Universität Klagenfurt, sie war fünf Jahre lang als Professorin für Innovationsmanagement an der University of Southern Denmark tätig. Sie ist akademische Entwicklungspartnerin von Innovate!new; Schwerpunktthemen: Innovationsstrategie, Innovations-Ökosysteme, Digitale Innovation und Technologiemanagement, Business Model Innovation, Open Innovation & Crowdsourcing.

Uni for your Career



Trainingsgruppe
SCOL III

Social Competence,
Organisation and
Leadership



29. April – 04. Mai 2024

Beschreibung

Basierend auf dem Konzept des Erfahrungslernens bietet die Trainingsgruppe ein Real-Life-Lernformat, um die Entwicklung von Gruppen zu erfahren, zu verstehen und zu reflektieren. Der Fokus auf die durch den Prozess hervorgebrachten Phänomene bietet die Möglichkeit, den Umgang mit Unterschieden (Diversity) zu professionalisieren, über Feedback die eigene Wirkung in Gruppen zu verstehen, Außenseiterphänomene zu bearbeiten, Konflikte diskursiv und lösungsorientiert zu bearbeiten und die eigenen sozialen Fähigkeiten zu erweitern.

Die gruppendynamische Trainingsgruppe dauert eine Woche. Der Großteil dessen, was man in dieser Woche lernt, ist unmittelbar erfahrungsbasiert. Die im Gruppenprozess auftauchenden Themen betreffen z.B. die Herausbildung und Veränderbarkeit individueller Rollen und Funktionen in Gruppen, die Entstehung von Normen und Standards, die Bedeutung von Einfluss und Vertrauen als strukturbildende Elemente des sozialen Geschehens, Konflikte in Gruppen, die Bedeutung von Feedback für individuelles und kollektives Lernen, die Entstehung und Bedeutung von Autorität und Führung in Gruppen, Phasen der Gruppenentwicklung u.a.m.

Die praktische Bedeutung dieses Lernsettings im Sinne eines Lerntransfers ist eminent, da wir uns alle ständig in Gruppen bewegen. Das Erfahrene und Gelernte hat dabei ein doppeltes Anwendungsfeld: das private wie auch das berufliche Leben. Die meisten Arbeitsprozesse sind aus Komplexitäts- oder Motivationsgründen besser in Gruppen (Arbeitsgruppen, Projektgruppen, Task Forces, Abteilungsgruppen etc.) aufgehoben. Da eine „zielorientierte“ Funktionsfähigkeit des Personenaggregats Gruppe nicht einfach vorausgesetzt werden kann, stellt sich als wichtige Anschlussfrage die Frage nach der Steuerung sozialer Prozesse in Gruppen. Diese realisiert sich in einem Zusammenspiel von organisatorisch bzw. hierarchisch vorgegebenen Rahmenbedingungen und konsensorientierten Prozessen der Entscheidungsfindung.

Kompetenzerwerb

Die Teilnehmenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung der gruppendynamischen Trainingsgruppe über folgende soziale und fachliche Kompetenzen:

- Erweitertes Bewusstsein für Gruppen und Gruppenprozesse
- Soziale und kommunikative Kompetenzen
- Professioneller Umgang mit Unterschieden (Diversity)
- Differenz zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Anwendung von Feedback als Beitrag zum Teambuilding
- Beobachtungs- und Analysekompetenz in sozialen Kontexten
- Erkennen der eigenen Kommunikations- und Verhaltensweisen, der eigenen Rolle
- Aktive Mitgestaltung reifer, agiler Teams
- Selbstständiges Bearbeiten von Konflikten in der Gruppe
- Erkennen von Entscheidungsmustern und -prozessen in Gruppen
- Erkennen und Bearbeiten von Machtgefügen und Beziehungsmustern in Gruppen
- Sensibilisierte Wahrnehmung von Gruppendynamiken

Methoden

- Gruppen- und Einzelarbeiten
- Impulsvorträge
- Erfahrungsaustausch

Dauer

6 Tage | 4 ECTS

Trainer:innen

Die Gruppen werden von einem Team anerkannter gruppendynamischen Trainer:innen begleitet.

Leitung



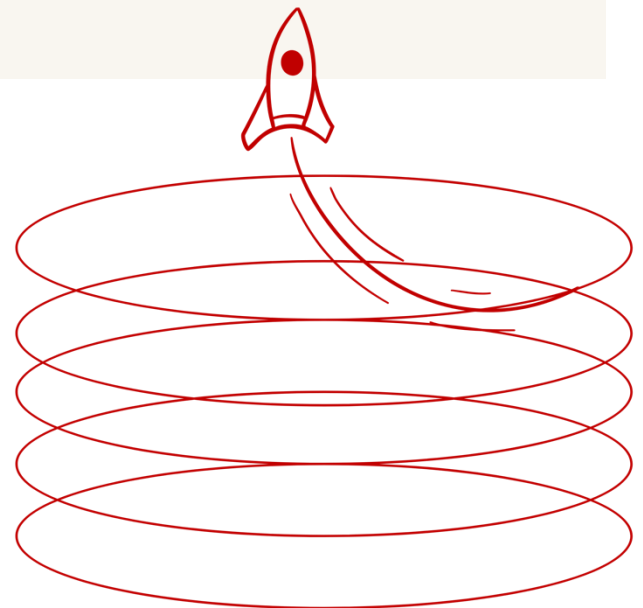
Ruth Erika Lerchster, Mag.^a Dr.ⁱⁿ, Psychologin mit Schwerpunkt Gruppendynamik; sie ist Autorin, lehrt an den Universitäten Klagenfurt, Graz, Krems und Halle-Wittenberg, ist Lehrtrainerin und Organisationsberaterin der ÖGGO und leitet den Arbeitsbereich Soziale Kompetenzen und Gruppendynamik an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Uni for your Career



Organisationstraining
SCOL IV

Social Competence,
Organisation and
Leadership



Beschreibung

Basierend auf dem Konzept des Erfahrungslernens bietet das Organisationstraining ein einwöchiges Real-Life-Lernformat, um die Entwicklung einer Organisation zu erfahren, zu verstehen und zu reflektieren. Der Fokus auf die durch den Prozess hervorgebrachten Phänomene bietet die Möglichkeit, den Umgang mit Organisationsphänomenen, formellen und informellen Machtstrukturen, Entscheidungsprozessen, diversen Kommunikationsformaten und organisationalen Gesetzmäßigkeiten zu professionalisieren, partizipativ an der Gestaltung der wachsenden Organisation mitzuarbeiten, Konflikte diskursiv und lösungsorientiert zu bearbeiten und die eigenen sozialen Fähigkeiten zu erweitern.

Die Organisationen, die uns bekannt sind, in denen wir leben und arbeiten und von denen wir betroffen sind, kennen wir vor allem in ihren strukturierten Formationen der horizontalen, aufgefächerten Arbeitsteilung und der vertikal gegliederten Abstufung hierarchischer Machtbefugnisse. Dieser formellen Struktur einer Organisation steht eine andere, eher verborgene Struktur gegenüber: die sogenannte „informelle“. Wie die „formelle“ Struktur wirkt auch die informelle bestimmend dafür, was in einer Organisation geschieht, bisweilen unterstützt sie die formelle Struktur, bisweilen konterkariert sie sie, selten ist sie neutral. Die informelle Struktur besteht aus einem Geflecht engerer und loserer emotionaler Bindungen zwischen Personen, sodass sich in einer gegebenen Bevölkerung eine Anzahl größerer und kleinerer Gruppen ergibt.

Die Organisation „besteht“ also nicht nur aus Individuen, auch nicht nur aus den formalen „aufbauorganisatorischen“ Strukturen und Funktionsbereichen, sondern auch aus einem weniger offensichtlichen Netzwerk von Beziehungen, welche die Dynamik der Organisation ausmachen. Ziel von SCOL IV ist es, über Organisation etwas zu lernen, indem die Teilnehmenden in die Bildung dieser Organisation aktiv eingebunden sind. In der Dynamik der Life-Simulation des Organisationstrainings können sie mit eigens entwickelten Methoden und Instrumentarien dem Wechselverhältnis von unbeachtet sich bildenden, emergenten sozialen Gefügen und bewusst gesetzten organisatorischen Handlungen nachgehen und ein Sensorium für Systementscheidungen, also jene Meta-Entscheidungen, die wiederum den unmittelbaren und operativen Entscheidungsmodus betreffen, entwickeln, und auf diese Weise einen spezifisch geschulten Blick auf das Konstrukt Organisation und deren sozialdynamischen Phänomene erlangen.

Kompetenzerwerb

Die Teilnehmenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung des Organisationstrainings über folgende soziale und fachliche Kompetenzen:

- Entwicklung von Organisationsbewusstheit und Verständnis für Organisationslogiken und -dilemmata
- Organisationskompetenz (Handlungs-, Steuerungs-, Prozess-, Interventions-, Design- und Forschungskompetenz)
- Organisations- und Strukturanalyse
- Gestaltung von Entscheidungsprozessen
- Verständnis für strukturelle Notwendigkeiten und Delegationssysteme

Methoden

- Gruppen- und Einzelarbeiten
- Impulsvorträge
- Erfahrungsaustausch

Dauer

7 Tage | 4 ECTS

Trainer:innen

Die Gruppen werden von einem Team anerkannter gruppenspezifischer Trainer:innen begleitet.

Leitung



Ruth Erika Lerchster, Mag.^a Dr.ⁱⁿ, Psychologin mit Schwerpunkt Gruppendynamik; sie ist Autorin, lehrt an den Universitäten Klagenfurt, Graz, Krems und Halle-Wittenberg, ist Lehrtrainerin und Organisationsberaterin der ÖGGO und leitet den Arbeitsbereich Soziale Kompetenzen und Gruppendynamik an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Weiterbildungsförderung

Sie können attraktive Weiterbildungsförderungen in Anspruch nehmen! Nähere Informationen finden Sie hier:

<https://erwachsenenbildung.at/bildungsinfo/kursfoerderung/10888-kaernten-bildungsfoerderung-des-landes.php>



Wir beraten Sie gerne

Angelika Schneider

E-Mail: angelika.schneider@aau.at

Telefon: +43 463 2700 6134

Zur Anmeldung

<https://microcredentials.aau.at/>

Unsere Website

<https://www.aau.at/unterrichts-und-schulentwicklung/scol/microcredentials/>

